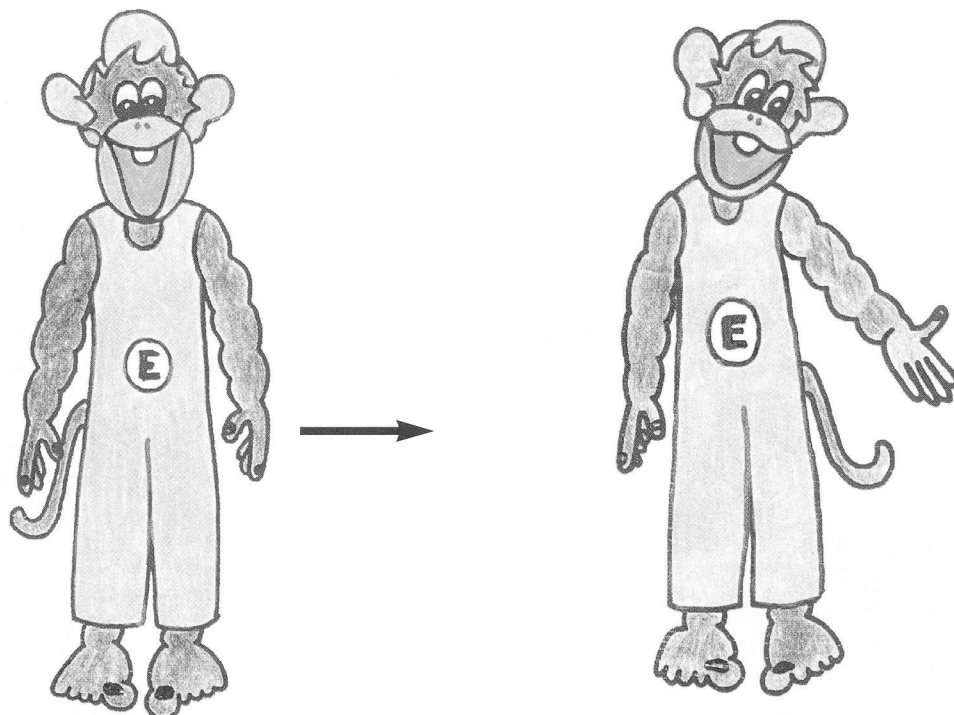
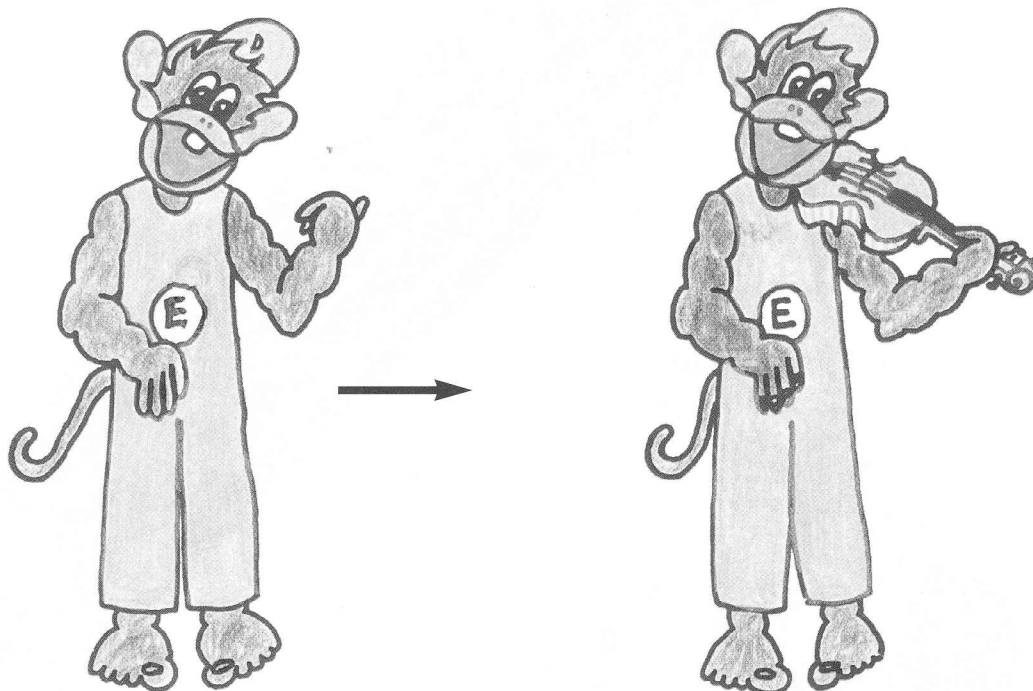


Auf die richtige Haltung kommt es an!



Stell' dich fest auf beide Beine,
Geige brauchst du jetzt noch keine.
Gerade soll dein Rücken sein,
Schultern locker, so ist's fein!

Den Kopf legst du nach links, ganz leicht,
den linken Arm halbhoch, das reicht.



Beug' leicht, wie ich, die Arme nun,
dein linker Arm muß noch 'was tun:
der Unterarm nach außen dreht,
damit die linke Hand gut steht.

Dein Lehrer gibt dir nun die Geige,
dann halt' sie so, wie ich dir's zeige.

Wir klatschen und zupfen

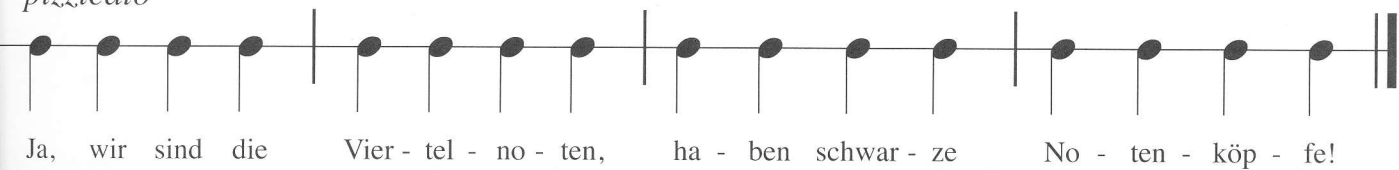
Ich klatsche
zuerst alleine...



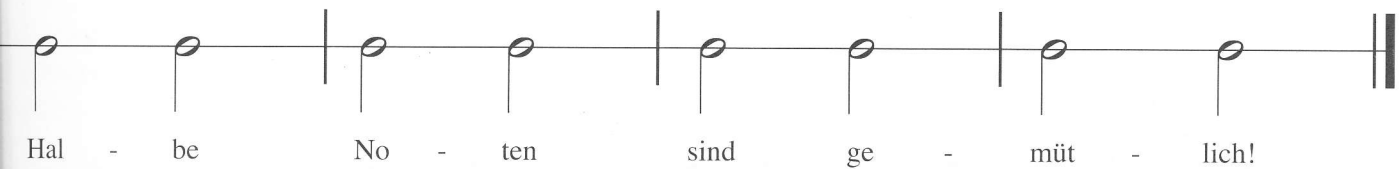
...und dann
klatschen wir
zusammen!



pizzicato



pizz.



pizz.

1. $\frac{4}{4}$ Kauf mir ei - ne Brau - se, dann komm ich nach Hau - se!

2. $\frac{4}{4}$ Brau - se gibt es nicht, komm nach Haus, du Wicht!

Was sind das
für Zahlen, und
was bedeuten
diese Striche?

Wie du siehst, werden Musikstücke durch Striche in gleichlange Abschnitte unterteilt. Diese Abschnitte nennt man **Takte** und die Striche **Taktstriche**. Die **Taktart** am Anfang des Stückes ($\frac{4}{4}$, $\frac{3}{4}$, $\frac{2}{2}$ usw.) sagt dir ganz genau, wieviele Noten sich in jedem Takt befinden. Im $\frac{4}{4}$ -Takt findest du je Takt vier Viertelnoten oder Noten, die so lang sind wie vier Viertelnoten.



23. Knusperhaus

V A. E.

Es steht im Wald ein Knus - per - haus, da guckt 'ne klei - ne He - xe 'raus.

V

Kommt sie 'mal be - su - chen, sie backt auch gu - ten Ku - chen.

24. Vogelhochzeit

Volkswaise aus Schlesien

Ein Vo - gel woll - te Hoch - zeit ma - chen in dem grü - nen Wal - de, fi - de -

ral - la - la, fi - de - ral - la - la, fi - de - ral - la - la - la - la.